

Wiedersehen von Abi 2002 20 Jahre nach ihrem Abitur



Zu seinem 20-jährigen Abitur-Jubiläum traf sich der Abitur-Jahrgang 2002 am 18. Juni 2022 im Ostendorf-Gymnasium. Unter der hervorragenden Leitung von Studiendirektor a.D. Werner Schnelle, dem damaligen Oberstufenkoordinator und Mathe-LK-Lehrer, erhielten die 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jubiläumstreffens an diesem Tag eine eindrucksvolle Führung durch das Schulgebäude.

Ihr Abschlussjahr 2002 markierte für die Schule einen architektonischen Umbruch: Erstmals konnten im Jahr 2002 der Turm und der frisch renovierte Ostflügel genutzt werden – und zwar kurz vor den Abiturprüfungen. Im Mittelpunkt der Schulführung standen daher die verschiedenen „Generationen“ der Unterrichtsräume, die sich in den letzten zwanzig Jahren entwickelt haben. Technische Neuerungen – wie etwa die moderne Ausstattung der naturwissenschaftlichen Räume – beeindruckten genauso wie die vielfältigen Aktivitäten der Europaschule. Auch wenn die alten Holzbänke verschwunden waren, weckte der Rundgang bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele Erinnerungen an Erlebnisse aus der gemeinsamen Schulzeit, die am 15. Juni 2002 unter dem Abi-Motto „A[li:]BI 2002 – Denn wir wissen, was wir getan haben“ endete. 34 Abiturientinnen und Abiturienten erhielten damals ihre Zeugnisse.

Der vergleichsweise kleine Jahrgang zeichnet sich bis heute durch einen großen Zusammenhalt aus, was man beim Jubiläumstreffen nicht nur an der Wiedersehensfreude, sondern auch an der relativ hohen Teilnehmerquote ablesen konnte. Das Jubiläumstreffen bot daher nicht nur die Gelegenheit, gemeinsame Erinnerungen an die Schulzeit Revue passieren zu lassen, sondern sich auch über viele persönliche Erlebnisse der vergangenen Jahre auszutauschen. Der Abitur-Jahrgang 2002 freut sich bereits auf sein silbernes Jubiläum in fünf Jahren und hofft, dann wiederum Neuerungen in ihrer ehemaligen Schule bestaunen zu können.

Dr. Matthias Roßbach

